

Weißer Sonntag daheim

Geeignete Lieder

- 497 Gottheit tief verborgen (besonders: 4. Str.)
781 Der Heiland ist erstanden (besonders: 4. Str.)
782 Wahrer Gott, wir glauben dir
825 Herr, ich glaube fest an dich

Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen.

Wir entzünden die Osterkerze und hören davon, dass Thomas an der Auferstehung zweifelt. Der Jünger verlangt buchstäblich nach handfesten Beweisen. Er spürt: Sollen mich die Osterereignisse ein Leben lang tragen, dann müssen sie mehr sein, als eine schöne Idee oder eine nette Geschichte. – Woran halte ich mich fest? Was trägt mich durch stürmische Zeiten? Welche „Sternstunde“ hat Jesus mir geschenkt? Auch wenn ich ihn nicht sehe, spüre, begreife: Er ist da.

Evangelium (Joh 20)

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

- ¹⁹ Am Abend dieses ersten Tages der Woche,
als die Jünger aus Furcht vor den Juden
bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus,
trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch!
²⁰ Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite.
Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen.
²¹ Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch!
Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.
²⁴ Thomas, der Didymus genannt wurde, einer der Zwölf,
war nicht bei ihnen, als Jesus kam.
²⁵ Die anderen Jünger sagten zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen.
Er entgegnete ihnen:
Wenn ich nicht das Mal der Nägel an seinen Händen sehe
und wenn ich meinen Finger nicht in das Mal der Nägel
und meine Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich nicht.

- ²⁶ Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder drinnen versammelt
und Thomas war dabei.
Da kam Jesus bei verschlossenen Türen,
trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch!
²⁷ Dann sagte er zu Thomas:
Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände!
Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite
und sei nicht ungläubig, sondern gläubig!
²⁸ Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott!
²⁹ Jesus sagte zu ihm: Weil du mich gesehen hast, glaubst du.
Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.
Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

Kyrie

Herr Jesus, gegenwärtig in unsrer Mitte.
Herr, erbarme dich. – Herr, erbarme dich.
Den Sinnen verborgen und doch unendlich nah.
Christus, erbarme dich. – Christus, erbarme dich.
Du Ziel unserer Sehnsucht.
Herr, erbarme dich. – Herr, erbarme dich.

Vater unser

Gebet

Herr Jesus,
nach deiner Auferstehung bist du den Jüngern leibhaftig erschienen.
Wenn wir am Weißen Sonntag daran denken,
können wir das nicht gemeinsam in der Kirche tun.
Steh uns zur Seite in Dunkelheit und Ungewissheit.
Lass dich berühren und berühre uns– in der heiligen Kommunion,
in deinem Wort und in den Schwestern und Brüdern.
Sei gepriesen mit dem Vater und dem Geist –
heute und in Ewigkeit. Amen.

Segensbitte *(Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)*

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

Gebet für die Erstkommunionkinder

Herr Jesus Christus, du bist das Brot des Lebens.
Schenke unseren Erstkommunionkindern Geduld und Ausdauer,
dass sie das große Ziel nicht aus den Augen verlieren.
Hilf uns, ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen –
auf dem Weg zu dir, der du mit dem Vater und dem Geist
lebst und herrschest in alle Ewigkeit. Amen.

Dieses Jahr müssen die Erstkommunionfeiern aufgrund der Corona-Pandemie verschoben werden. Nach einer Elternbefragung zeichnen sich – unter Vorbehalt – folgende Ersatztermine ab:

<i>Eichenzell</i>	<i>Samstag (!), 29. August</i>	<i>10.00 Uhr</i>
<i>Welkers</i>	<i>Sonntag, 30. August</i>	<i>10.00 Uhr</i>
<i>Rönshausen + Lütter</i>	<i>Sonntag, 6. September</i>	<i>10.00 Uhr</i>
<i>Löschenrod</i>	<i>Samstag (!), 12. September</i>	<i>10.00 Uhr</i>

Wie geht es weiter mit den Klagemauern?

Die Zettel der Klagemauern in Eichenzell, Rönshausen und Melters sind mit einem Gebet im Osterfeuer verbrannt worden:

Herr Jesus Christus, bei deiner Auferstehung wurde die Nacht hell wie der Tag. Diesem Osterlicht übergeben wir unsere Sorgen und Bitten. Führe uns aus der Not in deinen Frieden, aus der Gefangenschaft in deine Freiheit, aus dem Dunkel in deine Gegenwart. Sei gepriesen mit dem Vater und dem Geist – heute und in alle Ewigkeit. Amen.

Alle drei Klagemauern bleiben als „Österliche Hoffnungsmauern“ so lange bestehen, bis wieder öffentliche Gottesdienste gefeiert werden können. Bitte vertrauen Sie ihnen auch weiterhin Ihre Anliegen an.

Rufen Sie uns im Pfarrhaus an, wenn Sie Fragen haben:

Tel. 06659 / 1313

Schreiben Sie uns eine E-Mail:

pfaeichenzell@t-online.de

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite:

www.katholische-kirche-eichenzell.de